

identify.library

Eine library zur Wandlung cryptischer IDs in menschenlesbare Form
Version 8.2, Stand 4. Dezember 1997

Richard Körber

Copyright © 1996-97 by Richard Körber

Bitte lesen Sie das Copyright-Kapitel!

1 Einleitung

Die `identify.library` hat eine längere Geschichte hinter sich.

Angefangen hat alles damit, als ich mich darüber geärgert habe, daß Systeminfo-Programme die Erweiterungskarten stets nur als Zahlenkombination angeben. Daraus entstand die `expname.library`, die Ihnen vielleicht sogar schon bekannt ist.

Diese Library ergänzte ich später um die Fähigkeit, die Systemparameter herauszufinden (wenn auch manchmal ein wenig fehlerhaft ;)). Mir fielen (und fallen immer noch) immer weitere Sachen ein, die diese Library erkennen und wandeln könnte. Leider paßt der Name nicht mehr.

Nun, jetzt haben Sie die zweite Generation der `expname.library` vor sich. Sie wurde in den treffenderen Namen `identify.library` umgetauft, komplett neu geschrieben und erweitert. Die konzeptionellen Unzulänglichkeiten aus der `expname.library` wurden beseitigt, und es wurden einige Neuerungen eingefügt.

Die Library hat (momentan) folgende Fähigkeiten:

- Wandlung der Hersteller- und Produkt-ID von Amiga-Erweiterungskarten in den Herstellernamen, den Produktnamen, und die Produktklasse.
- Wandlung der cryptischen Amiga-Guru-Codes in eine lesbare Beschreibung.
- Analyse der Systemkonfiguration (Systemtyp, Prozessoren, Speicher, Graphik usw.).
- Wandlung eines Bibliothek-Funktionsoffsets in einen Funktionsnamen.

Auch wenn die Library mittlerweile relativ vollständig aussieht — sie ist es noch lange nicht.

Ich brauche Ihre Mithilfe! Senden Sie mir Hersteller- und Produktnamen und IDs, Ihre Systemkonfiguration, Verbesserungsvorschläge und so weiter; kurz: alles, was Sie in die Library eingebaut haben möchten.

2 Copyright

Bitte lesen Sie sich diesen Teil aufmerksam durch.

COPYRIGHT

Diese Software ist urheberrechtlich geschützt. Der Urheber ist Richard Körber.

Das bedeutet, daß es **nicht** erlaubt ist, das Programm oder die Dokumentation irgendwie zu verändern. Insbesondere dürfen keine Dokumentations-, Include- oder Anleitungsdateien entfernt werden.

Es ist **nicht** erlaubt, diese Software oder einen Teil davon für einen anderen als dem in dieser Dokumentation geschilderten Zweck zu verwenden. Dies schließt auch alle Fonts, Bilder oder Samples ein.

Es ist **nicht** erlaubt, irgendeinen Teil des Pakets zu dekompileieren, disassemblieren oder auf andere Weise zurückzuwandeln. Dies bezieht sich auf den Code und insbesondere auf die Karten-Datenbank.

Um Teile der Dokumentation oder Includedateien für eigene Dokumentationen oder Includedateien zu verwenden, bedarf es der schriftlichen Einverständniserklärung des Autors. Dies gilt jedoch nicht für diese Copyright-Notiz.

FREEWARE

Diese Software ist FREEWARE. Es ist erlaubt, sie ohne Zahlung einer Registrierungsgebühr zu verwenden. Beachten Sie, daß Sie *nur* das Recht haben, die Software zu *benutzen*, aber keine Rechte an der Software an sich.

VERTEILUNG

Dieses Paket ist frei verteilbar. Das bedeutet, daß es erlaubt ist, das Paket weiterzukopieren, solange diese Punkte erfüllt sind:

- Jede Weiterverteilung muß alle Dateien dieses Archivs in unverändertem Zustand enthalten. Es ist NICHT erlaubt, Dateien an das Archiv anzufügen oder einzelne Dateien zu komprimieren. Ausnahme: wenn die `identify.library` in einem Programm verwendet wird, brauchen nicht alle zugehörigen Dateien verteilt werden, solange in der Dokumentation des Programms ein kurzer Hinweis auf Verwendung und Bezugsquelle gegeben ist.
- Dieses Paket darf frei über Mailboxen, Internet/UseNet, Software-Archive wie Fred Fish oder AmiNet CD-ROM, und andere, ähnliche Medien verteilt werden.
- Disk-Magazine sowie Service-Anbieter, die für Dateiübertragungen Geld verlangen, dürfen das Paket nicht ohne schriftliche Einverständniserklärung des Entwicklers vertreiben.
- Es ist erlaubt, `identify.library` in kommerziellen Produkten einzusetzen, ohne das eine schriftliche Erlaubnis eingeholt werden muß. Bitte vermerken Sie aber in der Anleitung Ihres Programms, daß die `identify.library` von Richard Körber verwendet wird, und über welche Kanäle ein komplettes Paket bezogen werden kann.

Einverständniserklärung

Wenn Sie dieses Produkt benutzen, erklären Sie sich für VOLL Verantwortlich für alle Schäden, Folgeschäden oder Verluste, die durch die Verwendung oder Fehlbenutzung auftreten. Der Entwickler der Software kann **nicht** verantwortlich dafür gemacht werden.

Inhalt des Pakets

Das Identify-Paket ist *nur* vollständig, wenn diese Dateien vorhanden sind:

```
FILE_ID.DIZ
Identify.info
Identify/Function
Identify/Guru
Identify/ListExp
Identify/arexx/alert.ify
Identify/arexx/commodities.ify
Identify/arexx/expansions.ify
Identify/arexx/functionname.ify
Identify/arexx/gfxaudio.ify
Identify/arexx/system.ify
Identify/arexx/versioncheck.ify
Identify/catalogs/deutsch/Identify.catalog
Identify/catalogs/deutsch/IdentifyTools.catalog
Identify/catalogs/Identify.cd
Identify/catalogs/Identify.ct
Identify/catalogs/IdentifyTools.cd
Identify/catalogs/IdentifyTools.ct
Identify/examples/ExpansionMUI
Identify/examples/ExpansionMUI.c
Identify/examples/MyExp
Identify/examples/MyExp.c
Identify/identify.doc
Identify/identify.doc.info
Identify/Identify-D.dvi
Identify/Identify-D.dvi.info
Identify/Identify-D.guide
Identify/Identify-D.guide.info
Identify/Identify-E.dvi
Identify/Identify-E.dvi.info
Identify/Identify-E.guide
Identify/Identify-E.guide.info
Identify/include/identify_lib.i
Identify/include/clib/identify_protos.h
Identify/include/fd/identify_lib.fd
Identify/include/inline/identify.h
Identify/include/libraries/identify.h
Identify/include/libraries/identify.i
Identify/include/modules/identify.m
Identify/include/modules/identify.txt
Identify/include/modules/libraries/identify.e
Identify/include/modules/libraries/identify.m
Identify/include/Pascal/identify.lib
Identify/include/Pascal/libraries/identify.h
Identify/include/pragmas/identify_pragmas.h
Identify/include/proto/identify.h
Identify/libs/identify.library
Identify/libs/rexxidentify.library
```

MARKENZEICHEN

Die Copyright und Markenzeichen aller Hersteller und Produkte werden von ihren Eigentümern gehalten.

Wenn Sie mit diesen Copyright-Bestimmungen nicht einverstanden sind, müssen Sie dieses Paket und alle dazugehörigen Dateien sofort löschen!

3 Meine Adresse

Bitte senden Sie mir alle Arten von Fehlerbeschreibungen, Kartenbeschreibungen, fehlende Graphikkartensysteme, Keyfiles, Flames, Ideen und so weiter an eine der folgenden Adressen:

INTERNET

Ich bin im Internet unter folgenden E-Mail-Adressen zu erreichen:

`shred@chessy.aworld.de` (International)

`richard.koerber@koeln.netsurf.de` (International)

Die aktuellste Version und weitere Programme finden Sie auch in meiner Homepage. Die URL lautet:

<http://www.is-koeln.de/einwohner/shred/>

<http://shredzone.home.pages.de>

SCHNECKENPOST

Sie können mir auch einen gewöhnlichen Brief schreiben. Meine Adresse lautet:

Richard Körber
Hornstraße 20
51465 Bergisch Gladbach
Germany

Bitte legen Sie eine 1,10 DM-Briefmarke als Rückporto bei, wenn Sie eine Antwort möchten.

INFOLISTE

Sie können sich in eine Infoliste eintragen lassen und werden dann automatisch informiert, wenn neue Versionen der Library verfügbar werden. Schreiben Sie dazu eine Mail mit Betreff "HILFE" (Inhalt wird ignoriert) an:

`richard.koerber@koeln.netsurf.de`

Diese Liste wird offline bearbeitet, erlauben Sie daher bitte ein paar Tage als Antwortzeit.

SUPPORTBOX

Aktuelle Versionen finden Sie auch in der offiziellen Supportbox **Eratosthenes**. Dort können Sie auch Bugreports schreiben oder über das Programm diskutieren.

Nummer: 0228-230083 (V.32bis, V.Fast-Class)
0228-239522 (V.32bis, V.34, ISDN X.75)

Login: SUPPORT (kein Passwort nötig)

Brett: /SUPPORT/SHRED

4 ListExp

ListExp ist ein kleines Tool, das schon bei der `expname.library` dabei war und in der `identify.library` weiterverwendet wird.

Es beschreibt die Hardwarezusammensetzung des Systems, auf das es gestartet wurde. Es werden zunächst einige Hardwareparameter angezeigt (CPU, Speicher usw.), anschließend werden alle Erweiterungskarten (hoffentlich namentlich) aufgelistet.

Durch die Option `FULL` werden auch alle momentan verwendeten Commodities aufgelistet. Diese Ausgabe eignet sich dann hervorragend für Bugreports und ähnliches, da das System schon sehr ausreichend beschrieben wird.

Eine weitere Option erlaubt es, von einem Hersteller- und Produktcode die zugehörige Kartenbeschreibung ermitteln zu lassen. Geben Sie dafür die Hersteller-ID hinter `MANUFID` und die Produkt-ID hinter `PRODID` an.

Die Option `UPDATE` veranlaßt `identify` schließlich dazu, sämtliche Hardware-Informationen neu zu ermitteln. Rufen Sie diese Option auf, wenn Sie zum Beispiel nachträglich mit VMM Speicher eingebunden haben.

Beispiel:

```
> ListExp MANUFID=514 PRODID=9
-- ListExp V8.1 -- Richard Koerber <shred@chessy.aworld.de>
(ListExp gehört zum Identify-Paket, siehe AmiNet util/libs)

Hersteller: Commodore West Chester
Produkt:    A2060
Klasse:    ArcNet
```

Wenn Einträge in der Erweiterungsliste mit einem `#` anstelle eines Namens beginnen, sollten Sie den Ausdruck von `ListExp` und die Beschreibung der fehlenden Karte (Herstellername, Produktname, Kartentyp) so schnell wie möglich zu mir schicken... :-)

Dies gilt auch für Karten, deren Kartennamen erraten wurden. Sie erkennen dies an der Kartenklasse (`geraten`).

Auch ist es mir bei der Vielzahl der Amiga-Erweiterungskarten nicht möglich, sämtliche Hardwarekombinationen auszutesten. Wenn Ihre Hardware fehlerhaft erkannt wird, schreiben Sie mir bitte.

Bitte beachten Sie: Einige Hersteller, insbesondere GVP und Phase 5, haben verschiedenen Karten eine gleiche ID zugeordnet. `identify.library` ist zwar darauf vorbereitet und versucht, diese Karten auseinanderzuhalten, kann aber nicht in jedem Fall die richtige Erweiterungskarte ermitteln.

5 Guru

ListExp ist ein Programm, das es bereits in dem `expname`-Paket gab. Mit der `identify.library` kommt jetzt ein neues Programm dazu.

Guru ist dazu da, den cryptischen Code eines Alerts in menschenlesbare Form umzusetzen.

Als Parameter kann der Alert-Code angegeben werden, und zwar alle acht Stellen ohne irgendwelche Symbole davor oder dahinter. Ein Beispiel:

```
> guru 81000005
-- Guru V1.2 -- Richard Koerber <shred@chessy.aworld.de>

Alert-Code: 81000005
Typ:        Deadend
Subsystem:  exec.library
Generell:   Genereller Fehler
Speziell:   FreeMem: zerstörte Speicherliste entdeckt
```

Sie können auch LASTALERT übergeben. In dem Fall wird der Code von dem zuletzt aufgetretenen Alert dekodiert.

Das Ergebnis ist so zu verstehen:

Alert Code	Dies ist der Alert-Code, der dekodiert wurde.
Type	Um was für einen Alert handelt es sich? Es kann ein Deadend-Alert sein, oder ein Recoverable Alert, wovon sich der Amiga (zumindest ganz kurz ;)) wieder erholen kann.
Subsystem	Welches System hat diesen Alert ausgelöst? Im Beispiel stammt der Alert von der <code>exec.library</code> .
General	Welcher generellen Klasse gehört der Fehler an? In diesem Beispiel ist es ein genereller Fehler, der noch genauer spezifiziert werden muß.
Specified	Was war die Fehlerursache? Das Beispiel zeigt an, daß die Speicherliste durch ein schlecht geschriebenes Programm zerstört wurde.

6 Function

Mit dem Tool `Function` kann man durch Angabe eines Librarynamens und eines Funktionsoffsets den Namen der Funktion ermitteln lassen.

Zuerst wird der Library-Name angegeben, zum Beispiel `'exec.library'`. Es können hier auch `devices` oder `resources` angegeben werden. Alle Buchstaben hinter dem Punkt (den Punkt eingeschlossen) sind optional. Beachten Sie allerdings die Groß/Kleinschreibweise!

Dahinter wird der Funktionsoffset angegeben, der dekodiert werden soll. Er muß durch 6 teilbar sein, braucht aber nicht negativ sein. Das Vorzeichen wird automatisch angepaßt.

Beispiel:

```
> Function exec.library -456
-- Function V1.0 -- Richard Koerber <shred@chessy.aworld.de>

Library:    exec.library
Offset:     -456
Funktion:   DoIO
```

Diese Funktion setzt voraus, daß die `.fd`-Dateien vorhanden sind und der Assign `'FD:'` auf das Verzeichnis verweist. Die Dateien müssen in dem üblichen Dateinamensformat vorliegen, zum Beispiel `'exec_lib.fd'`.

7 ARexx

Seit der Version 6.0 steht auch eine ARexx-Funktionslibrary zur Verfügung. Jetzt können Sie die Library auch in ARexx verwenden.

Installieren Sie dazu auch die `rexxidentify.library` in `libs:.` Durch `CALL AddLib("/libs/rexxidentify.library",0,-30,0)` wird die Library in das ARexx-Script eingebunden. Die Funktionen stehen dann zur Verfügung.

Folgende Funktionen sind seit der Release 1 verfügbar:

ID_Release()

Gibt die Release- und Versionsnummer der `rexxidentify.library` an.
Format: '`<release> <version>.<revision>(<datum>)`' (Beispiel: '`1 1.0(23.4.97)`'). Sie können den `<release>`-Teil zur Überprüfung, ob eine Funktion oder Option vorhanden ist, verwenden (z. B. durch `Word(ID_Release(),1)`). Das Ergebnis läßt sich auch mit `PARSE` leicht in die einzelnen Bestandteile zerlegen.

ID_NumBoards()

Liefert die Anzahl der im System verwendeten Erweiterungskarten zurück. So können Sie leicht eine Schleife für `ID_Expansion` konstruieren.

ID_Expansion(<karte>,<ergebnistyp>)

Liefert zu der Kartenummer `<karte>` (0 bis `ID_NumBoards()-1`) und dem `<ergebnistyp>` das passende Ergebnis zurück. Ergebnistypen sind:

MANUF	Herstellername
PROD	Produktname
CLASS	Produktklasse (lokalisiert)
ADDRESS	Speicheradresse der Karte (Hexadezimal)
SIZE	Größe des von der Karte reservierten Speicherraumes (Dezimal, Kilobytes)
SHUTUP	Wurde die Karte abgestellt? (0:Nein, 1:Ja)
SECONDARY	(ab Release 4) Testet, ob der Eintrag primär (Ergebnis: <code>Primary</code>) oder sekundär (Ergebnis: <code>Secondary</code>) ist.
CLASSID	(ab Release 5) Gibt die Klassen-ID der Erweiterung zurück, siehe die Includedateien (dezimal).

ID_Function(<library>,<offset>)

Ermittelt zu der `library/device/resource` mit Namen `<library>` und dem Funktionsoffset `<offset>` den Namen der Funktion. Siehe auch das Shell-Programm `Function`.

ID_Alert(<code>,<ergebnistyp>)

Liefert zu der Alert-Code `<code>` (Hexadezimaler String) und dem `<ergebnistyp>` das passende Ergebnis zurück. Ergebnistypen sind:

DEAD	Deadend oder Recovery?
SUBSYS	System, das den Alert auslöste

GENERAL Generelle Fehlerklasse
 SPEC Spezifische Fehlerklasse
 Siehe auch das Shell-Programm `Guru`.

`ID_Hardware(<ergebnistyp>,{<option>,...})`

Liefert eine Hardwarebeschreibung vom Typ `<ergebnistyp>`. Ergebnistypen sind:

SYSTEM Beschreibt das aktuelle Amiga-Modell, z.B. 'Amiga 4000'.
 CPU Die vorhandene CPU.
 FPU Die FPU, wenn vorhanden.
 MMU Die MMU, wenn vorhanden.
 OSVER Die Version vom AmigaOS-ROM.
 EXECVER Die Version von Exec.
 WBVER Die Version der verwendeten Workbench, wenn verfügbar.
 ROMSIZE Größe des AmigaOS-ROMs.
 CHIPSET Verfügbarer Chipsatz, z.B. 'AGA'.
 GFXSYS Das benutzte Grafik-System, z.B. 'CyberGraphX'.
 CHIPRAM Größe des eingebundenen Chip-RAMs (inklusive virtuellem RAM).
 FASTRAM Größe des eingebundenen Fast-RAMs (inklusive virtuellem RAM).
 RAM Größe des gesamten RAMs (inklusive virtuellem RAM).
 SETPATCHVER
 Die Version des SetPatch-Befehls, wenn verfügbar.
 AUDIOSYS Das benutzte Audio-System, z.B. 'AHI'.
 OSNR Die Version des AmigaOS, z.B. '3.0'.
 VMMCHIPRAM
 Größe des virtuellen Chip-RAMs.
 VMMFASTRAM
 Größe des virtuellen Fast-RAMs.
 VMMRAM Größe des virtuellen RAMs.
 PLNCHIPRAM
 Größe des physikalischen Chip-RAMs.
 PLNFASTRAM
 Größe des physikalischen Fast-RAMs.
 PLNRAM Größe des physikalischen RAMs.
 VBR Adresse der Prozessorvektoren.
 LASTALERT
 Der zuletzt aufgetretene System-Alert.
 VBLANKFREQ
 Frequenz des VBlank-Interrupts.

POWERFREQ	Netzfrequenz.
ECLOCK	Frequenz eines speziellen Systemtakts.
SLOWRAM	Größe des Spezial-Fast-RAMs im Amiga 500 und Amiga 2000.
GARY	Gary-Version im Rechner.
RAMSEY	Ramsey-Version im Rechner.
BATTCLOCK	Batteriegepufferte Uhr vorhanden?
CHUNKYPLANAR	Existiert eine Chunky-Planar-Hardware?
POWERPC	Welcher PowerPC ist eingebaut?
PPCCLOCK	Die Taktrate des PowerPC, Einheit MHz.
CPUREV	(ab Release 5) Gibt die Revisionsnummer der eingebauten CPU zurück, wenn verfügbar.
CPUCLOCK	(ab Release 5) Gibt den CPU-Takt in MHz zurück.
FPUCLOCK	(ab Release 5) Gibt den FPU-Takt in MHz zurück, wenn verfügbar.
RAMACCESS	(ab Release 6) Gibt die Zugriffszeit auf das Motherboard-RAM in ns zurück, wenn verfügbar.
RAMWIDTH	(ab Release 6) Gibt die Breite des Motherboard-RAMs in bit zurück, wenn verfügbar.
RAMCAS	(ab Release 6) Gibt den CAS-Modus des Motherboard-RAM zurück, wenn verfügbar.
RAMBANDWIDTH	(ab Release 6) Gibt die Bandbreite des Motherboard-RAM zurück, wenn verfügbar.

Diese <optionen> sind erlaubt:

EMPTYNA	Liefert einen leeren String zurück, wenn das angefragte Element nicht verfügbar ist. Ansonsten wird eine Art 'nicht Verfügbar' in der Landessprache zurückgeliefert.
NOLOCALE	Der Ergebnisstring ist immer in Englisch, unabhängig von der eingestellten Sprache.

Siehe auch die Autodocs zu `IdHardware()`.

Folgende Funktionen sind seit der Release 2 verfügbar:

`ID_ExpName(<manufid>, <prodid>, <ergebnistyp>)`

Liefert zu der Herstellernummer <manufid> (0 bis 65535), der Produktnummer <prodid> (0 bis 255) und dem <ergebnistyp> das passende Ergebnis zurück. Bei diesem Zugriffsmodus kann Identify nicht zwischen verschiedenen Erweiterungen mit gleicher ID unterscheiden, weshalb `ID_Expansion` nach Möglichkeit vorzuziehen ist. Ergebnistypen sind:

MANUF	Herstellername
PROD	Produktname
CLASS	Produktklasse (lokalisiert)

Folgende Funktionen sind seit der Release 4 verfügbar:

ID_LockCX()

Besorgt sich eine Kopie der momentan vorhandenen Commodities und gibt einen Slot dafür zurück. Dieser Slot muß den anderen Funktionen mit übergeben werden.

ID_CountCX(<slot>)

Liefert die Anzahl der Commodities zurück.

ID_GetCX(<slot>, <nr>, <ergebnistyp>)

Liefert das passende Ergebnis des Commodities <nr> vom Slot <slot>. Ergebnistypen sind:

NAME	Name des Commodities
TITLE	Titel des Commodities
DESC	Kurze Beschreibung
GUI	Liefert '1', wenn das Commodity eine GUI zur Verfügung stellt, sonst '0'.
ACTIVE	Liefert '1', wenn das Commodity aktiv ist, sonst '0'.

ID_UnlockCX(<slot>)

Gibt den Slot wieder frei. Er darf danach nicht mehr verwendet werden!

Folgende Funktionen sind seit der Release 6 verfügbar:

ID_Update()

Aktualisiert die Hardware-Informationen. Bitte möglichst sparsam verwenden (siehe AutoDocs).

Beispielprogramme finden Sie im Verzeichnis `arexx` im Archiv.

Anhang A Bekannte bugs

Das ist die momentane Konfiguration meines Amigas:

```
-- ListExp V8.1 -- Richard Koerber <shred@chessy.aworld.de>
(ListExp gehört zum Identify-Paket, siehe AmiNet util/libs)

** HARDWARE **

System: Amiga 4000
CPU: CPU=68060/50 MHz (Rev 1), FPU=68060/50 MHz, MMU=68060
PowerPC: Nein/0 MHz
Chips: AGA (RAMSEY F, GARY Normal, CHUNKY Nein) VBR=0x0803AE08
AmigaOS: 3.0 (V39.106, SetPatch V43.6) Exec V39.47 Workbench V39.29
Sys-Erw: GrafikOS: CyberGraphX 3, AudioOS: AHI
Takte: Netz 50 Hz, VBlank 50 Hz, E 709379 Hz

Speicher:          CHIP    FAST  GESAMT ROM = 512.0KB  SLOW = 0
                NORMAL  ~2.0MB 25.5MB ~27.5MB
                VIRT.    0      0      0
                GESAMT  ~2.0MB 25.5MB ~27.5MB

** ERWEITERUNGEN **

Nr ID      Adresse  Größe Hersteller          Produkt
-----
1 2140.22 40000000 64MB Phase 5             CyberVision 64 Graphik
2 2140.19 00EA0000 128KB Phase 5             CyberStorm '060 MK-II Flash-ROM
3 082C.10 00E90000 64KB BSC                   Multiface II Multi-I/O
4 4754.0C 00EC0000 64KB MacroSystem Germany Toccata Audio
5 4754.05 00ED0000 64KB MacroSystem Germany MaestroPro Audio
```

DIESE FEHLER SIND MOMENTAN BEKANNT

- Die Hersteller 'Phase 5' und 'GVP' haben gelegentlich zwei oder mehr Boards ein und dieselbe ID zugewiesen. In diesem Fall kann `identify.library` einen Namen zurückliefern, der nicht der tatsächlichen Hardware entspricht. `identify.library` versucht zwar, diese Karten auseinanderzuhalten, aber das klappt nicht in allen Fällen.
- Momentan wird stets ein 68030 mit MMU erkannt.
- Eine Abfrage von `IDHW_LASTALERT` löst sehr wahrscheinlich einen Enforcer-Hit "LONG-READ from 00000100" aus. Dieser läßt sich technisch nicht vermeiden und ist harmlos.

Anhang B FAQ

Ich bekomme einen Enforcerhit, wenn ich das System analysiere.

Der Enforcerhit ist technisch notwendig, um den letzten Alert-Code zu ermitteln. Er ist harmlos.

Die Taktfrequenzanzeige ist falsch.

Die Taktmessung erfordert echtes Fast-RAM für beste Ergebnisse, ansonsten können zum Teil erhebliche Meßfehler auftreten.

Der PowerPC-Takt ist falsch.

Dies ist ein Bug der `ppc.library`.

Der Rechner stürzt bei einer System-Anfrage (z.B. ListExp) ab.

Stellen Sie sicher, daß die `ppc.library` *nicht* installiert ist, wenn Sie nicht tatsächlich einen PowerPC eingebaut haben.

Wo finde ich eine weitere FAQ?

Auf meiner Homepage: <http://www.is-koeln.de/einwohner/shred/>

Anhang C History

V 8.2

- UAE-Erkennung verbessert
- 68060-Kompatibilität verbessert
- Deutlich verkürzt durch Optimierungen

V 8.1

- SlowRAM-Erkennung verbessert
- IdHardwareUpdate() eingebaut
- Motherboard-RAM-Tests eingebaut (RAMACCESS, RAMWIDTH, RAMCAS, RAMBANDWIDTH)
- IDHW_VBR und IDHW_LASTALERT werden nicht mehr gecached
- ListExp aktualisiert

V 8.0

- Bugfix: IdFunction erzeugte Mungwall-Hit bei überlangen Zeilen
- Bugfix: VMM verfälschte die Memory-Ergebnisse
- IdExpansion beschleunigt
- IDTAG_ClassID liefert numerischen Klassencode einer Karte [Jens Langner]
- IDTAG_Localize liefert gegebenenfalls nur die eingebaute Sprache
- IDTAG_NULL4NA liefert NULL-Zeiger, wenn eine Information nicht verfügbar ist
- IDHW_CPUREV gibt die Revision des Hauptprozessors zurück
- IDHW_CPUCLOCK, IDHW_FPUCLOCK gibt die Taktfrequenzen zurück
- Kataloge reorganisiert und aufgeräumt
- UAE wird erkannt
- ListExp und rexxidentify.library angepaßt
- .ct-Dateien hinzugefügt

V 7.3

- Bugfix: GfxOS-Erkennung war unter bestimmten Bedingungen fehlerhaft
- Commodities in rexxidentify.library eingebaut [Domenic Gebauer]
- Kleine DraCo-Bugfixes [Udo Reuchlein]
- Picasso96 wird jetzt (hoffentlich) korrekt erkannt [Jens Langner]
- Weitere Karten eingefügt

V 7.2

- Bugfix: LowMemory-Handler arbeitet jetzt richtig
- Geringfügige Optimierungen
- IDTAG_Secondary eingebaut
- SECONDARY in rexxidentify.library eingebaut
- Maximale Zeilenlänge des IdFunction()-Parsers erhöht, wegen einigen Zeilen in der cybergraphics_lib.fd.

V 7.1

- Bugfix: rexxidentify.library lieferte überflüssigen Null-Terminator zurück [Bossman]
- LowMemory-Handler hängt sich auf und wurde vorläufig entfernt
- Weitere Karten hinzugefügt

V 7.0

- Chunky-Planar-Hardware wird erkannt
- PowerPC-Erkennung eingebaut, aber noch nicht vollständig
- LowMemory-Handler eingebaut (nur für AmigaOS V39+)
- Speichergrößen werden wie bei ShowConfig ausgegeben

V 6.1

- Weitere Karten hinzugefügt
- Enforcer-Hit tritt jetzt nur noch bei LASTALERT-Anfrage auf
- ARexx-Kommando EXPNAME ergänzt

V 6.0

- Weitere Karten hinzugefügt
- OS2.1 wird ordnungsgemäß erkannt
- Weitere Hardware-Informationen (VBR, Gary, RAMSEY, Slow-RAM, Frequencies, BattClock)
- Man kann jetzt alle Erweiterungen lesen, ohne die expansion.library öffnen zu müssen.
- IdHardwareNum() eingebaut: jetzt kann man auch ein numerisches Ergebnis für eigene Auswertungszwecke anfordern
- ListExp, Function und Guru lokalisiert und aktualisiert
- rexxidentify.library ermöglicht Zugriff auf die Library über ARexx
- Weitere Beispielprogramme hinzugefügt

V 5.2

- Weitere Karten hinzugefügt
- Ein kleines C-Beispiel geschrieben: identify-Verwendung in MUI

V 5.1

- Bugfix: AHI wurde nicht richtig erkannt
- Weitere Karten hinzugefügt
- Erkennt jetzt einen Amiga 500 mit A570-Erweiterung richtig
- AmigaE-Includedateien [Roger Hågensen]

V 5.0

- Picasso96 wird jetzt vor CyberGraphX erkannt
- Das Problem, daß OCS/ECS-Amigas unter OS3.1 als Amiga 3000 erkannt werden, sollte nun behoben sein.
- Weitere Karten hinzugefügt
- Audio OS und AmigaOS wird geprüft.
- Reines- und VMM-RAM wird getrennt geprüft.
- Unter Hersteller geteilte Manufacturer IDs werden jetzt unterstützt.
- Bugfix: Enforcer-Hit, wenn direkt nach einer unbekanntem Erweiterung gefragt wurde.

- Mehrere KBytes durch Optimierung der Tabellen, Kompression der Datenbank und verschiedene Aufräumarbeiten gewonnen
- ListExp angepaßt

V 4.4

- Erkennt Picasso96
- Bugfix: wenn der Kartenname erraten wurde, erschien nur ein "-?-"
- Einige Amiga 1200 wurden als "Walker" erkannt. :-)

V 4.3

- Erkennt CyberGraphX V3
- Weitere Karten hinzugefügt

V 4.2

- CyberGraphX wurde nicht immer korrekt erkannt
- Weitere Karten hinzugefügt

V 4.1

- Bugfix: anscheinend immer noch Probleme mit der Amiga-Erkennung
- Picasso wird erkannt
- Weitere Karten hinzugefügt

V 4.0

- IdFunction() implementiert
- Neues Tool Function
- Weitere Karten hinzugefügt
- Bugfix: In einigen Fällen wurde der Herstellername zerstört
- Pascal-Includes (von Axel Dörfler)
- Identifiziert SetPatch-Version.

V 3.1

- 2 Karten hinzugefügt
- Bugfix: erkannte stets einen Amiga 3000 auf ECS-Maschinen mit OS3.1.
- Bugfix: erkannte CyberGraphX auch, wenn nur PictDT installiert war.
- Bessere Rundung der Speicheranzeige

V 3.0

- Basiert auf der `expname.library`, wurde jedoch komplett neu geschrieben.
- Wandelt jetzt auch Alert-Codes.
- Guru geschrieben.

Anhang D Benutzer

Folgende Programme benutzen die `identify.library` bereits:

cP!_ShowConfig

Autor: Domenic Gebauer
AmiNet: `util/wb/cP_ShowConfig.lha`
E-Mail: `campino@gmx.net`

EuraTools Register

Autor: Richard Körber
AmiNet: `util/misc/EuraTools.lha`
E-Mail: `shred@chessy.aworld.de`

IdentifyBB2

Autor: Ferraris Luca
AmiNet: `dev/basic/IdentifyBB2.lha`
E-Mail: `ferraris.luca@educ.di.unito.it`

P96Speed

Autor: Jens Langner
AmiNet: `gfx/board/P96Speed.lha`
E-Mail: `deck@rcs.urz.tu-dresden.de`

Scout

Autor: Andreas Gelhausen, Richard Körber
AmiNet: `util/moni/Scout.lha`
E-Mail: `shred@chessy.aworld.de`

ShowSystem

Autor: Jarmo Laakkonen
AmiNet: `util/moni/showsystem.lha`
E-Mail: `jami@dlc.fi`

SL!-BoxStatus

Autor: Sascha Sauer
AmiNet: `comm/bbs/SL-BS??.lha`
E-Mail: `SPACEMAN@SPACELND.ruhr.de`

SIP

Autor: Andreas R. Kleinert
AmiNet: `util/moni/SIP.lha`
E-Mail: `Andreas_Kleinert@t-online.de`

SystemPrefs

Autor: Richard Körber
AmiNet: `util/wb/SytemPrefs.lha`
E-Mail: `shred@chessy.aworld.de`

ToxicBoards

Autor: Sascha Reissner
AmiNet: `comm/cnet/TBoards20f.lha`
E-Mail: `sascha@toxic.franken.de`

XOpa

Autor: Axel Dörfler, Alexander Bartz
AmiNet: `util/moni/XOpa1_??.lha`
E-Mail: `axeld@ax.westfalen.de`

Fehlt Ihr Programm? Dann schreiben Sie mir!

Anhang E Credits

Ich möchte mich besonders bei folgenden Leuten bedanken (ohne Reihenfolge):

Andreas Gelhausen

für Scout, seine Board-Liste und seine Ideen und Anregungen.

Martin Wietfeld

für seine riesige Board-Liste.

Axel Dörfler

für die Verwendung der Library in XOpä und für die PASCAL-Includes.

Thomas Kessler

für seine vielen Ideen.

Geert Uytterhoeven

für seine Board-Liste und die Beschreibung der GVP-Codes.

Roger Hågensen

für die Amiga-E-Includedateien und seine Ideen.

Andreas Schlick, Kai Schindelka und Thomas Schürger

für ihre unermüdliche Hilfe.

Timo Ronkko

für seinen genialen Tip!

Colin Thompson

für seine field tests, Prüfung meiner Übersetzungen und seine nützlichen Tips.

Frank Wille

für den hervorragenden PhxAss-Assembler, seine Tips und seine Hilfe.

Kössi

für seine vielen Karten, seiner Hilfestellung bei TexInfo-Problemen und seinem Debugger-Talent.

...und für ihre Beiträge (in alphabetischer Reihenfolge):

'2bros', Daniel Adolfsson, 'ALV', Thomas Andersson, Andrija Antonijevic, Sven Arke, Jörn Asmussen, Matthias Bethke, 'Bossman', Paul Braithwaite, Dave Clarke, Gary Coleman, Gagliardini Daniel, Marcus Cai Degler, Ethan Dicks, Frank Dietrich, Norbert Dimpfl, Kevin Fairhurst, Ulrich Falke, Alexander Fichtner, Ramiro Garcia, Matthew Garrett, Domenic Gebauer, Andreas Gelhausen, Patrick Gern, Neil Griffiths, Roger Hågensen, Fred Hamilton, Michael Hartmann, Georg Hazianastasiou, Dirk Hebisch, Matthias Heilmann, Ian P.Heitmans, Gene Heskett, Patrick Hess, Torfinn Ingolfsen, Bengt Jensie, Thomas Kessler, Bernd Kösling, Bernd Kriwolat, Mario Kuban, James Kückmann, Rask Lambertsen, Jens Langner, Lutz Legero, Mika Lembke, Petter Lindquist, Mika Lundell, Gunther Mannigel, Peter Marquardt, Peter Mattsson, Mario Mistic, Gernold Mühling, L Mac Mullan, David Oakes, Jürgen Ofner, Jakob Ölund, Chris Painter, Oliver Peike, Markus Pietz, Heiko Polig, Giuseppe Premoli, Michael Reichenbach, Sascha Reissner, Jan Rembser, Udo Reuchlein, Kai Rode, Timo Ronkko, Gregor Rosenauer, Andre Schenk, Kai Schindelka, Andreas Schlick, Bodo Schulz, Thomas Schürger, Frank Seidel, Simon Shead, Karsten Soeth, Mark Sorensen, Nicholas Stallard, Teemu Suikki, Johan Sundstrom, Adam Szymczak, Patrick Thato, Colin Thompson, Henrik Tikanvaara, Jürgen Urbanek, Geert Uytterhoeven, Jarkko Vatjus-Anttila, Milco Veljanoski,

Federico Villata, Christian Wasner, Pete Wason, Ralph Wermke, Henrik Wetterstrom, Martin Wietfeld, Alexander Wild, Frank Wille, Beno Zidaric, Rolf Zuercher, Alessandro Zummo.

(und alle, die ich noch vergessen habe.)

Macht weiter so!

\\ // -- Amiga - The Computer for Creative Mind --
 \\X/

Konzept-Index

A		I	
Adresse	5	Infoliste	5
Alert-Beschreibungen	7	Inhalt des Pakets	3
ARexx	9		
B		K	
Benutzer	18	Kommerzielle Produkte	2
Bugs	13		
C		L	
Copyright	2	ListExp	6
Credits	19		
E		M	
E-Mail	5	Mailbox	5
Einleitung	1	Markenzeichen	4
Einverständniserklärung	2		
F		O	
FAQ	14	Offset-Dekodierung	8
Fragen	14		
FreeWare	2	R	
Function	8	rexidentify.library	9
G		S	
Guru	7	Schneckenpost	5
		Support-Box	5
H		U	
History	15	Unbekannte Karten	6
Homepage	5		
		V	
		Verteilung	2
		Verteilung über elektronische Medien	2

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Copyright	2
3	Meine Adresse	5
4	ListExp	6
5	Guru	7
6	Function	8
7	ARexx	9
	Anhang A Bekannte bugs	13
	Anhang B FAQ	14
	Anhang C History	15
	Anhang D Benutzer	18
	Anhang E Credits	19
	Konzept-Index	21